

Chlini Büüni Buchs

## Kunterbunte Gäste in falschem Hotel



pd. Nach «Lifting», das die Chlini Büüni Buchs im Jahr 2001 aufführte, steht in diesem Jahr erneut ein Stück von Pierre Chesnot auf dem Programm: «Hotel Mimosa». Gemeinsam ist den beiden Stücken jedoch nur der Handlungsort. Erneut entführen uns die Schauspieler aus dem herbstlichen Buchs/ZH ins südliche Frankreich - genauer ins Hotel Mimosa. Aber wo liegt denn dieses Hotel? Sie werden es nirgends finden, denn es existiert gar nicht. Mehr dazu im Inhaltsbeschrieb.

10 Schauspieler mit Text, 2 weitere ohne Text und eine Stimme im Hintergrund – Eine ganze Menge Leute benötigte der relativ kleine Verein aus dem Zürcher Unterland. Alle Aktivmitglieder sind in

diesem Jahr wieder voll in ihrem Element und werden mit viel Freude den hoffentlich zahlreichen Zuschauern eine Geschichte erzählen. Eine Geschichte, die die Chlini Büüni Buchs anfangs Jahr ebenfalls zum ersten Mal gelesen hat. «Hotel Mimosa» ist kein Stück, wo Torten fliegen oder Bananenschalen die Akteure zum Stürzen bringen – Nein: Damit der Spass auch wirklich Spass macht, sollten die ganz unterschiedlichen Charaktere vor allem gespielt werden. Die Mimik, die Gestik, die Betonung und das Timing werden seit dem März 2006 geprobt. Jetzt, wo diese druckfrischen Zeilen in der Theater-Zyrtig stehen, bleiben den Theaterleuten gerade mal 2–3 Proben, dann endlich geht's auf die Bühne. Den Spass und die

Freude, welche die Schauspieler während den Proben hatten, sollen jetzt auch die Zuschauer an den 7 Aufführungen erleben. In Buchs ist man auf jeden Fall bereit, in den grauen Alltag eine gehörige Portion Witz und Pointen einzustreuen. Denn: Die Chlini Büüni Buchs möchte dafür sorgen, dass Ihnen das Lachen noch lange nicht vergeht. Viel Vergnügen.

### Stückinhalt

Magalie Bavaud und François Martigue geniessen das Leben in einer schönen Villa im Süden Frankreichs. Das Kuriose dabei ist, dass beide verheiratet sind, nicht aber miteinander. Magalies Mann ist U-Boot-Kommandant und momentan auf Tauchfahrt, während François' Frau glaubt, ihr Mann sei auf Motivsuche für eine Fernsehserie. François gab seiner Gattin an, er logiere in einem Hotel Mimosa, befindet sich aber natürlich in Magalies Villa.

Eines Tages lässt François aus Versehen sein Geld zu Hause liegen. Die pflichtbewusste Ehefrau Cécile beschliesst, ihm sein Portemonnaie persönlich zu bringen... ins Hotel Mimosa!

*Daten siehe Inserat S. 26 und Spielplan oder cbbuchs.ch*